



## CHIRURGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Rheingoldplatz 1 | 68199 Mannheim - Neckarau  
Telefon: 0621 - 391 823 6 | Fax: 0621 - 391 823 78

Landteilstraße 24 | 68163 Mannheim - Lindenhof  
Telefon: 0621 - 8 14 014 | Fax: 0621 - 8 10 99 002

[www.chirurgische-praxis-mannheim.de](http://www.chirurgische-praxis-mannheim.de)

e-mail: [chirurgische-praxis-mannheim@telemed.de](mailto:chirurgische-praxis-mannheim@telemed.de)



# STÖRENDE HAUTAUFFÄLLIGKEITEN

---

schmerzlos entfernen



**CHIRURGISCHE  
GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

*Dr. med. Berngar von Landenberg  
Dr. med. Thomas Bornemann*



### **Gutartig aber unschön.**

Muttermale, Alterswarzen, Milien (kleine Hornzysten), Xanthelasmen (Fetteinlagerungen) oder erweiterte Äderchen – das Spektrum unterschiedlich gefärbter, flacher und erhabener Hautauffälligkeiten ist groß. Zumeist handelt es sich um harmlose Erscheinungen, die jedoch beim Blick in den Spiegel auf Dauer das persönliche Wohlbefinden stören. Einige davon bedürfen unter Umständen einer genauen Untersuchung im Labor.

Die chirurgische Entfernung all dieser Hautauffälligkeiten aus kosmetischen Gründen ist problemlos. Eine örtliche Betäubung gestaltet die kurze Prozedur weitestgehend schmerzfrei. Je nach Umfang des Eingriffs werden die Wunden vernäht oder mit Wundkleber geschlossen. In den wenigsten Fällen ist zum

Ziehen der Fäden ein weiterer Termin nötig. Kleine Narbenbildungen oder Pigmentierungen sind selten, können aber vorkommen.

### **Schnell und präzise.**

Der exakte Schnitt mit einem Skalpell ist für einen erfahrenen Chirurgen nach wie vor die gängigste Technik, um erhabene oder sekretgefüllte Hautveränderungen restlos zu eliminieren. Abhängig von Sitz, Art, Form und Volumen der Hautauffälligkeiten setzen wir jedoch sehr unterschiedliche chirurgische OP-Techniken ein. Manche Warzen, Xanthelasma (Fetteinlagerungen) oder die zum Teil sehr kleinen Milien (Horneinlagerungen) lassen sich optimal mit einer feinen, durch Strom erhitzten Drahtschlinge abtragen.

Flache Hautveränderungen – gleich welcher Art – entfernen wir in der Regel mit moderner Lasertechnik. Auch bei erweiterten Äderchen in der obersten Hautschicht eignet sich Laserlicht hervorragend. Stärkere Äderchen werden durch die Injektion einer Lösung verödet, d.h. in Bindegewebe umgewandelt. Tiefer liegende kleine Gefäße verschweißen wir, indem wir ein mit Strom erhitztes Spezialinstrument in das Gebilde stechen.

Nachsorge: Der Patient kann sofort nach dem Eingriff wieder seinen normalen Aktivitäten nachgehen. Generell sollte jedoch in einem Zeitraum von rund 6 Wochen nach solchen Eingriffen längere Wärmeeinwirkungen (z.B.: Sauna, Solarium), sowie länger andauernde Sonneneinstrahlung vermieden werden.

Für weitere Informationen steht unser Praxisteam Ihnen gerne zur Verfügung.